

Lina Siri



Jahrgang 1980, ich lebe und arbeite in Wiesbaden.

Ich bin verheiratet, seit 2018 Mutter von Zwillingen, die gleichzeitig auch mein Sportprogramm sind. Mit meinem Mann habe ich 2013 unser gemeinsames Unternehmen gegründet. Hier begleiten wir Organisationen auf ihrem Weg zu einem inklusiveren Arbeitsumfeld. Den Verband habe ich kurz darauf kennengelernt, als ich für unsere Arbeit Recherche betrieben habe. Schnell lernte ich die Menschen und ihre Arbeit kennen und mir war klar: eine großartige Organisation mit engagierten Leuten, die sich für Themen einsetzen, die mir persönlich am Herzen liegen.

Mir ist es wichtig, dass der Verband hinschaut und sich für Menschen einsetzt, die keine Stimme haben. Mich bewegen Themen von Vielfalt in Organisationen und Vielfalt im (früh-)kindlichen Bereich, Empowerment, Identität, Zugehörigkeit, Diskriminierung und all dem, was damit einhergeht. Gerade für marginalisierte Gruppen, Kinder und Jugendliche, Menschen mit Einwanderungsgeschichte und zugeschriebenem Migrationshintergrund setze ich mich ein. Ich bemühe mich darum, dass eine vielfältige Gesellschaft als bereits existierende Realität anerkannt wird.



verband binationaler
familien und partnerschaften

Seit fast 10 Jahren bin ich nun Mitglied des Verbands und seither haben wir gemeinsam an unterschiedlichen Projekten zusammengearbeitet. Egal mit wem ich konkret im Verband zusammengearbeitet habe, immer war von allen Beteiligten ein aufrichtiges, persönliches Engagement zu spüren. Es motiviert, wenn andere Menschen sich für die eigenen Herzensthemen einsetzen.